



Nice
DIVE & TRIPS

Dez. 2021

Unzählige Oktopoden im Atlantik

*Oktopoden sind
intelligente Jäger*

Unzählige Oktopoden im Atlantik

In diesem Jahr tauchten Massen an Oktopoden vor der Küste der Bretagne, die nordwestliche Region Frankreichs, auf. Die bretonischen Fischer fangen seit Juni 2021 kaum etwas anderes als Oktopoden. Unzählige der achttarmigen Tintenfische haben die Küstengebiete erobert. Das Fangvolumen am kurzen Küstenabschnitt zwischen Guilvinec und Quiberon ist teilweise fünfzehnmal höher als im Vorjahr. Der Meeresbiologe Guillaume berichtete, dass bei Anbruch der Dämmerung, wenn sich das Wasser zurückzieht, sogar beobachtet werden kann, wie die Oktopoden auf die Jagd gehen. Ein absolutes Naturschauspiel.



Rasante Vermehrung

Forscher rätseln, woher die Oktopoden so plötzlich herkommen, seit 1962/63, dem eiskalten Winter, galten die achttarmigen kälteempfindlichen Tiere in dieser Region eigentlich lange als

Das Wort Oktopus stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet Achtfuß

verschwunden. Die milden Winter der letzten Jahre könnten für die rasche Vermehrung von Vorteil gewesen sein. Wenn es längere Zeit warm ist, können die Oktopoden schneller wachsen. Oktopoden haben eine Lebenserwartung von zwei Jahren. In dieser Zeit können sie ein Gewicht von bis zu über drei Kilo erlangen. Aufgrund dieser Wachstumsrate kann es also durchaus möglich sein, dass zwei milde Winter die Bestände in die Höhe schießen lassen. Sobald die weiblichen Oktopoden geschlechtsreif sind legen sie zwischen 100.000 und 500.000 Eier, danach sterben sie. Wenn die Jungtiere geschlüpft sind, kommen sie in die sogenannte planktonische Phase. Die winzigen Kraken driften bis zu drei Monate durch das offene Meer. Ihre Ernährung besteht fast hauptsächlich aus Garnelenlarven. Laut Laure Bonnaud-Ponticelli, einer Pariser Meeresbiologin und Expertin für Kopffüßer, sagt, dass eine besonders nährstoffreiche Strömung in der planktonischen Phase ausschlaggebend für die Wachstums- und Sterblichkeitsrate der Oktopoden sein.

Oktopoden und ihre Ernährung

Oktopoden besitzen 3 Herzen. Das Zentralherz pumpt das Blut in Hirn und Körper

Wenn die achtarmigen Tiere größer geworden sind ernähren sie sich vor allem von Jakobsmuscheln, Langusten und Hummer. Diese Meeresbewohner gehören leider in Frankreich auch zum traditionellen Weihnachtsfest. Da die Oktopoden die Bestände reduzieren fangen die Fischer langsam an zu verzweifeln, da dieses Jahr nur halb so viel gefangen wurden.

Das Ökosystem

Laut Laure Bonnaud-Ponticelli meint, dass es ein positives Zeichen ist, wenn ein größeres Raubtier in ein Ökosystem zurückkehrt. Oktopoden stehen am oberen Ende der Nahrungskette und sind essentielle Glieder eines intakten marine Ökosystems. Oktopoden fressen zwar Hummer, Langusten und Jakobsmuscheln, sie werden aber wiederum gerne von Delfinen, Walen und Seelöwen verspeist. „Nur weil sie bei den französischen Konsumenten weniger Geld bringen, als Hummer, sind Oktopoden nicht weniger wertvoll für das Ökosystem.“ Laure Bonnaud-Ponticelli

Zu sagen ist auf alle Fälle, ganz gleich wie sich die Bestände in Zukunft entwickeln werden. Das wahre französische Weihnachtsmenü wird im Jahr 2021 unter Wasser und nicht im Wohnzimmer stattfinden.